

# **Psychologische Beratung für Lehrer in Bayern - weiß jemand etwas?**

**Beitrag von „Pausenbrot“ vom 24. November 2014 10:49**

Ich empfehle auch die Beratungsstellen (Ehe-, Familien- und Lebensberatung) der Diakonie oder Caritas. 1. kostenlos, 2. Leute, die du nicht kennst und 3. (das Allerwichtigste in meinen Augen) die Leute dort haben eine fundierte Beraterausbildung. Das heißt, sie können mithilfe von Beratungstechniken im Gespräch weiterhelfen.

Die Schulpsychologen, die ich kenne, haben halt studiert, was sie jedoch noch lange nicht zu hilfreichen Gesprächspartnern macht. Außerdem- man mag da auch Glück haben- aber ich würde mit meinem Schulkrum auch zu keinem aus dem Umfeld der Schule gehen, Schweigepflicht hin oder her.